

Fast 3 Millionen Jugendliche ohne Berufsabschluss

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 12. August 2024 14:35

Zitat von Eske

Warum eigentlich? Es wird ja nicht die Gläubigkeit benotet, sondern der Unterrichtsgegenstand sind religiöse und ethische Themen, die man erarbeitet. So anders zu anderen Fächern sehe ich das nicht.

Im Idealfall. Der in der katholischen Kirche jedoch keine Gültigkeit besitzt. Der Kollege ist Fachlehrer und nimmt sein Fach, Disziplin, den Glauben und sich sehr ernst.

Nachdem die SL das Problem über den Berechnungsmodus lösen konnte, habe ich nicht darauf bestanden, dass er seine Bewertungskriterien, Fördermaßnahmen und Einzelnoten offenlegen muss.

Die 5 in Mathematik und Englisch war durch Kriterien und durch die Leistungen in der Abschlussprüfung unausweichlich. Eine 5 in Religion ist nie unausweichlich. Diesem Fach die entscheidende Rolle für das Nichtbestehen der Abschlussklasse zu geben war imho unnötiges Nachkarten.

BOT: Es darf nicht geschehen, dass Schüler ohne Abschluss die Schule verlassen. Da muss eben bereits in Klasse 7 oder 8 eine "Ehrenrunde" zum Aufarbeiten von Defiziten eingelegt werden. Das kann - mit entsprechender Beratung - auch freiwillig geschehen. Dass bei der Schülerin in der Abschlussklasse ausgerechnet Religion zum Problem werden könnte, war in den Jahren zuvor nicht absehbar.